

Am 01.08.25 um 00:16 schrieb Friedensbuendnis Norddeutschland:

Friedensbündnis Norddeutschland

Newsletter

Guten Tag

Aufruf des Friedensbündnis Norddeutschland zur Friedensdemonstration in Berlin am 3. Oktober 2025 - Organisiert Busse oder Bahnfahrten zur Demo! Beteiligt euch mit eigenen Aufrufen an dieser bundesweiten Demonstration! [Hier unser vollständiger Aufruf als pdf zum Download](#)

Ja zu Frieden und internationaler Kooperation! Nein zu Krieg und Hochrüstung!

Die Situation in Europa und Nahost wird in Richtung Großkrieg eskaliert. Der NATO-Stellvertreterkrieg, der die Ukraine ausbluten lässt, ist verloren. Die Bundesregierung will es nicht wahrhaben und nun Deutschland wieder zur stärksten Militärmacht Europas machen?

Israel begeht mit seinem Flächenbombardement und der systematischen Aushungerung der Palästinenser in Gaza einen Völkermord. Der Bericht der UN-Sonderberichterstatterin Fancesca Albanese bestätigt das. Wir sind entsetzt über diese Bundesregierung, die weiter Waffen für diesen Massenmord liefert. Unser Grundgesetz und das humanitäre Völkerrecht wird grob missachtet. Warum verurteilt die Bundesregierung den offensichtlich völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Israels gegen den Iran nicht ?

Wir brauchen Friedensinitiativen, Diplomatie und eine europäische

Friedensarchitektur inkl. Russland. Stattdessen wird ein - mit nichts zu belegender - russischer Überfall auf Westeuropa herbei konstruiert. Hunderte Milliarden Kriegskredite wurden - in einem von Friedrich Merz orchestrierten Coup - vom abgewählten Bundestag bewilligt und im Bundesrat bestätigt. Panzer, Munition und Raketen werden an „die Ostfront“ geliefert, inkl. möglicher Einsatz-Erlaubnis gegen Ziele tief in russischem Gebiet. Deutschland wird damit zur Kriegspartei und wir werden dem Risiko militärischer Gegenschläge ausgesetzt. Das gilt auch für die in 2026 geplante Stationierung von US-Mittelstreckenwaffen auf deutschem Territorium.

Der von der EU und der Bundesregierung angezettelte Wirtschaftskrieg gegen die günstigen russischen Energielieferungen hat zu massiven

Energiepreissteigerungen geführt. Von der CIA-Sprengung der Nord Stream Pipelines ganz zu schweigen. Die Folge ist die nun stattfindende Deindustrialisierung Deutschlands und der Verlust hunderttausender Arbeitsplätze. **weiterlesen** ... <https://www.friedensbuendnis-norddeutschland.de/index.php/aktionen/1707-aufruf-zur-friedensdemonstration-in-berlin-am-3-oktober-2025>

Drei Mobilisierungsvideos (für Social Media und Web-Seiten) frei zur Verwendung, hier sind die Videos zu finden: <https://www.friedensbuendnis-norddeutschland.de/index.php/termine/3-oktober-bundesweite-demo-in-berlin>

Zum 80. Jahrestag der US-Atombombenabwürfe auf die zivilen japanischen Städte Hiroshima am 6.8. und Nagasaki am 9.8.1945 finden an vielen Orten, auch in Norddeutschland 2025, Gedenkaktionen statt, siehe unter dem LINK die bisher veröffentlichten uns bekannten Termine im Norden, die nach Hinweis laufend aktualisiert werden: <https://www.friedensbuendnis-norddeutschland.de/index.php/termine/hiroshima-nagasaki-gedenkveranstaltungen-2>

Die NATO plant den Ausbau eines umfassenden Treibstoff-Pipelinesystems (Kerosinnachschub für Kampfflugzeuge) bis nach Polen mitten durch viele (bisher noch ahnungslose) Gemeinden und Naturschutzgebiete in Norddeutschland, um sich auf einen potenziellen Krieg gegen Russland vorzubereiten. **Wir sammeln gerne genauere Informationen dazu und**

bieten an, den Widerstand in Norddeutschland zu koordinieren. *"Die Trasse führe unter mehreren Flüssen und durch Wasser- und Naturschutzgebiete hindurch, heißt es demnach in den Dokumenten. Zudem müssten Grundstücksfragen geklärt werden. Auch Enteignungen sind demnach nicht ausgeschlossen."* An den Baukosten, die insgesamt voraussichtlich rund 21 Milliarden Euro umfassen sollen, werde sich Deutschland mit mehr als 3,5 Milliarden Euro beteiligen. (so berichtet der Tagesspiegel, Link s.o.). **weiterlesen ...** <https://www.friedensbuendnis-norddeutschland.de/index.php/theme-styles/energieversorgung/1708-kerosinpipeline-von-west-nach-ost-durch-norddeutschland-nach-polen>

Norddeutsche Friedensorganisationen organisieren Mahnwachen, Aktionen und Infostände, nach Hinweis laufend aktualisiert. <https://www.friedensbuendnis-norddeutschland.de/index.php/aktionen/friedensmahnwachen-norddeutschland>

Weitere Termine sind auf unserer WEB-Seite zu finden: <https://www.friedensbuendnis-norddeutschland.de/index.php/termine>

Dies ist der Newsletter Nr 17. Der Newsletter erscheint unregelmäßig. Wer diesen zum ersten mal liest und den Newsletter auch erhalten will, kann sich über unsere Webseite für den Empfang des Newsletters anmelden. Formular online ausfüllen: <https://www.friedensbuendnis-norddeutschland.de/index.php/newsletter> Natürlich kann der Newsletter unter dem gleichen LINK auch abbestellt werden. (*oben unter "ändern" klicken.*)

Friedensgrüße

<https://www.friedensbuendnis-norddeutschland.de>